

Pfarrumfrage der Pfarren im Seelsorgeraum Augustinus



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarren Edlitz, Scheiblingkirchen und Thernberg!

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Bedürfnisse und Wünsche aller Menschen in unseren Pfarren zu erfahren. Daher möchten wir diese Pfarrumfrage starten und bitten Sie um Ihre Teilnahme.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, über die einzelnen Fragen nachzudenken und die für Sie passendste Antwort anzukreuzen. Alle Angaben sind und bleiben anonym.

Wir werden Ihre Antworten genau auswerten und die Ergebnisse im nächsten Augustiniboten vorstellen. Die Ergebnisse geben uns Hinweise und Richtung für unsere zukünftige Arbeit und wir sind bemüht, ihre Anliegen und Bedürfnisse weitestgehend bei unseren nächsten Aktivitäten zu berücksichtigen. Anliegen, die über den Einflussbereich der Pfarre hinausgehen, leiten wir gerne an die Diözese oder an die zuständigen Einrichtungen weiter.

Einige Hinweise zum Ausfüllen:

- ◆ Bevor Sie loslegen, lesen Sie den Fragebogen grob durch, damit Sie wissen, wo die für Sie wichtigen Themen zu finden sind.
- ◆ Der Fragebogen soll nicht als Teamarbeit ausgefüllt werden, da sonst die Zuordnung zu Alter und Geschlecht nicht möglich ist.
- ◆ Weitere leere Fragebögen können Sie auch dem Schriftenstand in ihrer Kirche entnehmen.
- ◆ Für handschriftliche Ergänzungen bitte deutlich schreiben. Alternativ kann auch zu den einzelnen Fragen auf einem separaten Blatt (z.B. am Computer) geschrieben werden.
- ◆ Vollständig ausgefüllte Fragebögen bitte einmal falten und mit einer Klammer oder einem Klebestreifen sichern, damit die Seiten gut zusammen bleiben.
- ◆ Sie können die Fragebögen in den extra dafür aufgestellten Sammelboxen am Eingang zur Kirche abgeben. Alternativ ist es möglich, die Fragebögen per Post an die Pfarre oder auch an die privaten Adressen von Franz Gallei oder Christian Kampichler zu senden.

Christian Kampichler, Königsberg 155, 2842 Thomasberg

Franz Gallei, Berghofgasse 69, 2831 Scheiblingkirchen

Alle Fragebögen, die bis zum Sonntag 30. September eintreffen, werden für die Auswertung berücksichtigt.

Auf Ihre Anregungen, Hinweise, Ideen und Antworten freuen sich die

Pfarrgemeinderäte/Innen der Pfarren Edlitz, Scheiblingkirchen und Thernberg!



Persönliche Daten

	unter 14 Jahre	14 - 30 Jahre	30 - 65 Jahre	über 65 Jahre
Alter				

	weiblich	männlich	k. A.
Geschlecht			

	Edlitz	Grimmenstein	Hocheegg	Scheiblingkirchen	Thernberg
Welche Kirche des Seelsorgeraums ist Ihnen am nächsten?					

01 - Welche Angebote der Pfarre nutzen Sie?

Wo feiern Sie mit? Wo helfen Sie mit?

	immer	oft	manchmal	selten	nie
Adventandachten					
Alphagruppe					
BabyParty					
Begräbnis von Familienmitglieder oder Bekannten					
Beichtgelegenheit					
Bibelrunde					
Erntedankfest					
Erstkommunion von Familienmitglieder oder Bekannten					
Firmung von Familienmitglieder oder Bekannten					
Fleckerlstrickerinnen					
Franziskusgruppe					
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen					
Hochzeit von Familienmitglieder oder Bekannten					
KJ - Katholische Jugend					
KFB - Katholische Frauenbewegung					
aktiv in Kirchenchor, Jugendband, Organist/in					
Kirchenkonzerte (zuhörend)					
KMB - Katholische Männerbewegung					
Krankenkommunion					
Kreuzwegandacht					
Liturgische Dienste (Kommunionhelfer, Lektoren, Mesner, Kirchenschmuck,..)					
Maiandacht					
Messintentionen, Messstipendien					
Ministrantenstunden					
Nikolausfeier, Nikolausbesuche					
Öffentliche Bibliothek					
Pfarrcafés					
Pfarrfest, Augustinishoppen					

- Fortsetzung von Seite 1-	immer	oft	manchmal	selten	nie
Pfarrwallfahrt, Gruppenwallfahrten					
Prozessionen (Fronleichnam, Palmsonntag, Ostern, Bitttage)					
Rosenkranz (bes. Marienmonate Mai und Oktober)					
Sterbebegleitung für Angehörige					
Sternsingeraktion					
Taufe von Familienmitglieder oder Bekannten					
Wochengottesdienste					

02- Was motiviert Sie, diese Angebote wahrzunehmen

	trifft immer zu	trifft oft zu	trifft manchmal zu	trifft selten zu	trifft nie zu
Es stärkt meinen Glauben					
Es ist so der Brauch					
Ich kann dabei etwas lernen					
Es ist eine schöne Gemeinschaft					
Weil es meine Familie/mein Umfeld von mir erwartet					
Als Christ sehe ich es als meine Aufgabe, aktiv dabei zu sein					
Aus Dankbarkeit Gott gegenüber					

- schreiben Sie hier ihre ganz persönliche Motivation-

1. _____
2. _____
3. _____

03 - Welche Angebote würden Sie gerne nutzen, diese werden jedoch in der Pfarre nicht angeboten?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

04 - Wo informieren Sie sich über die Aktivitäten und Angebote der Pfarre?

	immer	oft	manchmal	selten	nie
Wochenblatt/Monatszettel/Schriftenstand					
Internet (Homepage der Pfarre)					
Schaukasten der Pfarre					
Augustinibote					
Ankündigungen beim Gottesdienst					
durch Freunde/Bekannte					
über Facebook/WhatsApp/Instagramm und ähnliche					

05 - Ich und die Glaubensgemeinschaft der katholischen Kirche

	stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
Ich fühle mich mit der katholischen Kirche verbunden					
Ich bin in der Pfarre gut integriert, hier fühle ich mich zu Hause					
Auch wenn es immer wieder schwarze Schafe in der Kirche gibt, bleibe ich doch dabei					
Die Kirche unterstützt Arme und Notleidende, deshalb unterstütze ich die Kirche					
Mir ist mein Sport, mein Verein (z.B. Feuerwehr, Musikkapelle) wichtiger als die Kirche					
Die Kirche mischt sich zu viel in mein Privatleben ein					
Die Kirchensteuer ist notwendig, damit die Kirche ihre Aufgaben erfüllen kann					
Wasser predigen aber selber Wein trinken, ich lass mir von denen nichts sagen!					
Ich bin dankbar dafür, ein Teil der katholischen Kirche zu sein					

06 - Welche religiösen Überzeugungen habe Sie?

	stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
Ich bin katholischer Christ aus tiefster innerer Überzeugung					
Die Glaubenslehren der katholischen Kirche (Glaubensbekenntnis, Dogmen, Gebote) sind wahr und gültig					
Die katholische Kirche verkündet die Botschaft Jesu Christi am besten von allen religiösen Gemeinschaften					
Eine höhere Macht lenkt die Welt und beschützt mich					
Glaubensfragen sind für mich belanglos, sie spielen in meinem Leben keine Rolle					
Man kann auch ohne Kirche an Gott glauben					
Ich möchte gerne glauben können, habe aber bisher noch keinen Weg zum Glauben gefunden					
Die Texte der Bibel sind Gottes Wort und dürfen nicht interpretiert werden					
Der Glaube an Gott gibt mir Kraft, Trost und Zuversicht in meinem Leben					
Ich will mir selbst über mein Leben keine Gedanken machen und lebe so, wie es mir Papst, Bischof und Pfarrer vorgeben					

07 - Welche Aufgaben sollen die Seelsorger der Pfarre wahrnehmen?

	stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
Die frohe Botschaft Christi verkünden					
Sich um Menschen in Notlagen zu kümmern					
Die Menschen der Pfarre an den wichtigen Punkten ihres Lebens begleiten (z.B. Taufe, Hochzeit, Krankheit, Tod)					
Die Menschen der Pfarre in ihrem Glauben stärken					
Bei Festen und Feierlichkeiten einen würdigen Rahmen zu schaffen					
Gottesdienste ansprechend gestalten					
Sich mehr um die Jugend kümmern					
Als Beichtvater zur Verfügung stehen					
Die Menschen zur Kirche bekehren					

- schreiben Sie hier die Ihrer Meinung nach wichtigsten Aufgaben der Seelsorger-

1.

2.

3.

08 - Wie nehmen die Seelsorger der Pfarre ihre Aufgaben wahr?

	stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
Sehr verantwortungs- und würdevoll					
Sie haben immer Zeit für mich, ich kann sie im Notfall jederzeit erreichen					
Sie machen einen gehetzten und gestressten Eindruck					
Sie sind echte Mittler zwischen Gott und Menschen					
Ich fühle mich verstanden und werde unterstützt					

ergänzende Bemerkungen:

09 - Welche Aufgaben sollte der Pfarrgemeinderat wahrnehmen?

(Die Aufgaben des PGR sind durch die Diözese sehr allgemein geregelt, wir fragen daher Sie, was Sie konkret vom PGR erwarten)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

10 - Wie könnte die Kirche und die Pfarre ihr Leben zusätzlich bereichern?

stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
----------------	------------	------------	------------	-----------------

durch Weiterbildungsangeboten in Glaubensfragen				
durch Exerzitien, Einkehrtage, Besinnungstage				
durch mehr Beichtgelgenheiten und persönliche Gesprächsangebote				
sie soll Orientierungshilfen in politischen, moralischen und ethischen Fragen bieten				
durch stärkere Begleitung und Hilfe in Krisensituationen				

- schreiben Sie hier ihre ganz persönlichen Wünsche-

1. _____
2. _____
3. _____

11 - Unter welchen Umständen könnten sie sich vorstellen, in der Pfarre aktiv mitzuarbeiten?

stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
----------------	------------	------------	------------	-----------------

Wenn ich meine Fähigkeiten einsetzen kann				
Wenn noch genügend Freizeit für mich bleibt				
Wenn mich jemand persönlich anspricht und darum bittet				
Wenn ich etwas verändern kann und darf				
Unter gar keinen Umständen				
Wenn mein Einsatz entsprechend gewürdigt wird				

Was könnte Sie außerdem noch motivieren?

12 - Wie sehen Sie die Gottesdienste in unserer Pfarre?

	stimme voll zu	eher schon	vielleicht	eher nicht	stimme nicht zu
In unseren Gottesdiensten herrscht eine frohe, erlöste und zuversichtliche Stimmung					
Der Gottesdienst gibt mir ein Gefühl der Gemeinschaft					
Unsere Gottesdienste sind durch gute Musik und gemeinsames Singen geprägt					
Im Gottesdienst finde ich Zeit für Ruhe und Besinnung					
Ich wünsche mir, dass manche Gottesdienste auch in ungewohnter Form gefeiert werden					
Die Predigt im Gottesdienst gibt mir Impulse und Anregungen für den Alltag					
Die Gottesdienstzeiten passen so, wie sie sind					
Der Gottesdienst ist stets würdevoll und feierlich gestaltet					
Die Sprache im Gottesdienst ist zeitgemäß und aktuell					

13 - Jesus Christus hat jeden von uns durch seinen Tod am Kreuz erlöst.

Wovon hat Jesus Christus konkret Sie erlöst? Wovon fühlen Sie sich durch Jesus Christus befreit?

Was bedrückt Sie im Alltag? Wovon würden Sie gerne erlöst werden?

14 - Und zum Schluss:

Was gibt es in unserer Pfarre, das andere unbedingt auch haben sollten?

Was läuft bei uns nicht so gut? Was gefällt Ihnen in anderen Pfarren besser?

Was ich sonst noch sagen möchte: